

Gabenbereitung: Nimm an, o Herr,... GL 801

Gott, Brot und Wein haben wir zur Mahlfeier
bereitgestellt, Frucht der Erde und unserer Arbeit.
Wir möchten selber zur Gabe werden für dich, -
mit unserer Freude und unserer Trauer,
mit Schatten und Licht, mit unserer Schuld
und unserer Liebe.
Lass uns dir begegnen in diesen Gaben
und deinem Sohn Jesus folgen,
dann werden wir deine Spuren erkennen auf dieser Erde.

Heilig: Singt: Heilig, ... GL 801

Hochgebet: Jesus unser Weg

Vater unser (gesungen)

Lamm Gottes (gebetet)

Cilli liest Meditation: Der Herr ist mein Hirt

Gott, wir haben hingehört auf dein Wort
und waren Gäste an deinem Tisch.
Lass uns mit den Bedürftigen teilen,
mit allen, die sich sehnen nach einem guten Wort,
einer Geste der Zuneigung, einem frohen Lächeln.
Und lass uns die nicht vergessen,
die täglich Hunger haben nach einem Stück Brot,
einer Handvoll Reis.

Danklied: Nun danket all GL 267 1. - 4. Str.

Messe zum Thema:
Wie fühle ich mich in der Welt von heute?
Wo entdecke ich Spuren Gottes?

(Tunika und violette Stola mitnehmen/bei der Begrüßung auf Allerseelentag
hinweisen/Brücke schlagen zum Thema der Glaubenstage:
Welt/Leid/Not/Tod)

Lied: Hilf, Herr meines Lebens GL 622 1. - 4. Str.

Im Namen des Vaters und ...

Alois zum Thema der Woche

Adi stellt das **Thema** vor

Besinnung:

Margret übernimmt **V.**

V. Herr, du schickst uns in unsere Lebensbereiche,
dass wir dort Christen sind,
dass wir unsere Welt in eine bessere Zukunft führen:
Aber wir sind oft blind, Herr.
Wir verwechseln dich mit unserem Lebensstandard,
mit unserem Wohlergehen und schaffen uns neue
Götzen. Dich sehen wir nicht.

P. Herr, erbarme dich!

A. Herr, erbarme dich!

V. Herr, du schickst uns in unsere Lebensbereiche,
dass wir dort Christen sind,
dass wir - ausgerüstet mit deinem Geist -
deine Schöpfung bewahren und schützen.
Aber wir sind oft taub, Herr,
wir laufen falschen Propheten nach.
Wir vertrauen auf Fortschritt und Technik.
Dich hören wir nicht.

P. Christus, erbarme dich!

A. Christus, erbarme dich!

V. Herr, du schickst uns in unsere Lebensbereiche,
dass wir dort Christen sind,
dass wir aus dem Glauben leben
und Zeugnis geben für dein Reich.
Aber wir sind oft unentschieden, Herr.
Manche fromme Gewohnheit ist uns näher als dein
Wort.
Unser Glaube blieb in den Kinderschuhen stecken.
Nach deinem Beispiel handeln wir nicht.

P. Herr, erbarme dich! A. Herr, erbarme dich!

Gloria: Gott, soll gepriesen werden GL 801

Gott, du sprichst zu uns
durch die Dinge und Wesen,
denen wir in unserem Leben begegnen.
Gib uns einen offenen Blick und ein hörendes Herz,
damit wir deine Gegenwart in unserer Welt erkennen
und lass uns dir antworten
mit unserer Ehrfurcht und unserer Liebe.

Römerbrief

8, 18, - 26

Lied: Herr, gib uns Mut GL 521 1. - 2. Str.

Evangelium

Joh 10, 1 - 6

Alois Predigt

Fürbitten

Lasst uns zu Jesus Christus beten für unsere Erde,
auf der wir leben und die wir lieben, und für die Menschen,
die unseres Gebets bedürfen:

∨ **Für die Christen unserer Tage:**
Schenke ihnen Mut und Kraft, an den Aufgaben
in unserer Gesellschaft mitzuarbeiten
und so der Welt ein menschlicheres Antlitz zu geben.
Christus, höre uns! A. Christus, erhöre uns!

∨ **Für alle Menschen, die an der Schattenseite**
des Lebens ihr Dasein fristen,
für die Schwachen, Behinderten und Armen:
Lass uns in ihrem Leben deinen Anruf spüren,
gut zu sein und das Elend der Armen zu mildern.
Christus, höre uns! A. Christus, erhöre uns!

∨ **Für alle, die nach Gott fragen und ihn suchen:**
Dass sie eine Antwort erhalten aus der Botschaft des
Evangeliums und aus dem Leben überzeugter Christen.
Christus, höre uns! A. Christus, erhöre uns!

∨ **Für die Christen unserer Pfarre:**
Erneure sie durch deinen Geist, damit sie Sauerteig sind in unserer
Gemeinde und ein Zeichen der Hoffnung für ihre Mitmenschen.
Christus, höre uns! A. Christus, erhöre uns!

∨ **Für alle Frauen und Männer, die in den kommenden**
Wochen eine Gesprächsgruppe leiten:
Gib ihnen Verständnis und Offenheit für die Menschen,
die zu ihnen kommen, und schenke ihnen deinen Segen.
Christus, höre uns! A. Christus, erhöre uns!

∨ **Für unsere verstorbenen Angehörigen und Freunde,**
von denen wir Abschied nehmen mussten und an die wir an diesem
Allerseelentag besonders denken:
Vergilt ihnen alles Gute, das sie in diesem Leben getan haben
und schenke ihnen deinen Frieden.
Christus, höre uns! A. Christus, erhöre uns!

Wir leben von der Zuwendung Gottes, wir vertrauen seinem Wort,
wir hoffen auf seine Gnade, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer

Rom 8, 18-26

Ich bin überzeugt, dass die Leiden dieser Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.

Denn die ganze Schöpfung wartet sehnsüchtig auf das Offenbarwerden der Söhne (und Töchter) Gottes.

Die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, nicht aus eigenem Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat. Zugleich gab er ihr Hoffnung:

auch die Schöpfung soll von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.

Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt. Mehr noch:

Obwohl wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, seufzen auch wir in unseren Herzen und warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes als Söhne (und Töchter) offenbar werden.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 10, 1 - 6

Wer nicht durch die Tür in den Hof für die Schafe hineingeht, sondern anderswo eindringt, ist ein Dieb und Räuber.

Wer durch Türe kommt, ist der Hirt der Schafe. Der Türhüter kennt ihn, und auch die Schafe hören seine Stimme. Der Hirte ruft die Schafe mit Namen und führt sie hinaus. Dann zieht er vor ihnen her und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen. Vor einem Fremden werde sie fliehen.

Der gute Hirt gibt sein Leben für die Schafe.

Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Denn ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es Fülle haben.